Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 61

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 14. März
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 14 mars
1932

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — Lme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

Nº 61

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts.** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

Nº 61

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 4 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr. — Ordonnance nº 4 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations. / Limitation des importations (Rectification). / Ausländische Devisenbestimmungen. — Prescriptions étrangères en matière de devises. / Preiskontrolle. — Service du contrôle des prix. / Argentinien: Zollzuschlag 10 % vom Wert; Innere Abgaben (Heilmittel, Parfümerien usw.). / Venezuela: Zollände-rungen. / Luftpostverkehr 1932. — Service postal aérien 1932. / Südamerikafahrten des Luftschiffs „Graf Zeppelin". — Voyages du dirigeable „Graf Zeppelin" en Amérique du Sud. / Poststückverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika (U S A). — Service des colis postaux avec les Etats-Unis d'Amérique (U. S. A.). / Einschränkungen im Auslandpostverkehr. — Restrictions dans le service postal international. / Internationaler Automobil-Salon in Genf. Besonderes Postbureau. — Salon international de l'Automobile à Genève. Bureau de poste spécial. / Abounementsgespräche im Telephonverkehr mit Grossbritannien und dem Freistaat Irland. — Conversations par abonnement dans les relations téléphoniques avec la Graude-Bretagne et l'Etat libre d'Irlande. / Telephonverkehr mit den Bermudas-Inseln und den Hawai-Inseln. — Correspondance téléphonique avec les îles Bermudes et les îles Hawaï. / Einschränkungen im Auslandpostverkehr. — Restrictions dans le service postal international. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postgiroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Obligation 4 % Schweizerische Bundesbahnen von 1931 (Märzausgabe) Nr. 65989 à Fr. 1000, mit Coupons per 15. Oktober 1931 u. ff. und 4 Obligationen 4 % Schweizerische Bundesbahnen von 1931 (Märzausgabe) Nrn. 106508 bis 106511 à Fr. 5000, mit Coupons per 15. Oktober 1931 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 4. März 1932. (W 104³)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Coupons per 15. April 1932, 15. Oktober 1932, 15. April 1933, sowie der Talon zu SFr. 30,000, 3 % Schweizerische Eidgenössische Staatsanleihe von 1903, Serie II, Nrn. 7368/69, 35065/67, 52832, 82304/12, 89434, 96232, 96234/45, 109873, 113851/62, 115376, 115738/40, 115807, 116493, 117481/87, 117495, 117497/98, 118117, 118039 = Stück 60 à SFr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 4. März 1932. (W 105³)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Fünf Stück 4 % Inhaberobligationen Nrn. 316/320 des Davoser Feuerbestattungsverein, vom Oktober 1913, und lautend auf je Fr. 100, sind verloren gemeldet. Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, die Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen. Bei unbenütztem Ablauf dieser Frist werden, jetzt schon für dann, diese genannten Obligationen für kraftlos erklärt.

Auf diesen Titeln ist ein vorläufiges Zahlungsverbot erlassen.

Davos, den 10. März 1932. (W 103³)

Kreisamt Davos:
S. Prader.

Mit Bewilligung der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 25. Juni 1931 werden hiermit die Inhaber der nachfolgenden vermissten Schuldbriefe:

1. Schuldbrief per Fr. 500.—, datiert 12. Dezember 1892 (Grundprotokoll Langnau a. A., Bd. 7, Seite 103), ursprünglicher Gläubiger: Jakob Isler, zur «Zinne», Horgen; ursprünglicher Schuldner: Albin Ebert, Schustermeister, Langnau a. A.; gegenwärtige Schuldnerin und Pfandeigentümerin: Frau Emma Ebert geb. Hüni, neue Dorfstrasse Langnau a. A., lastend auf der Liegenschaft Assek. Nr. 33, Langnau a. A.,

2. Schuldbrief per Fr. 383.33, datiert 23. September 1869 (Grundprotokoll Langnau a. A., Bd. 3, Seite 230), letzte bekannte Gläubigerin: Kantonalbank Zürich; gegenwärtiger Schuldner und Pfandeigentümer: Heinrich Fritschi, Spenglermeister, Langnau a. A., lastend auf der Liegenschaft des letztern,

3. Schuldbrief ursprünglich per Fr. 5400, nachträglich reduziert auf Fr. 4500, datiert 7. November 1881 (Grundprotokoll Langnau a. A., Bd. 5, Seite 238), letzte bekannte Gläubigerin: Frau Wwe. Anna Epprecht-Kloter, in Hedingen; gegenwärtiger Schuldner und Pfandeigentümer: Gottlieb Kloter-Näf, zum Schloss, Langnau a. A., lastend auf der Liegenschaft des letztern,

oder wer sonst über das Schicksal der vermissten Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, dies binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bei der Gerichtskanzlei Horgen zur Anzeige zu bringen, ansonst die Schuldbriefe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würden. (W 307¹)

Horgen, den 8. Juli 1931. **Bezirksgericht Horgen II. Abteilung:**
Der Substitut: Dr. Gustav Billeter.

(In Vormundschaftssache Leo Durrer, ehemals Boll, Kerns.)

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief, lautend auf Leo Durrer, im Betrage von Fr. 2000, datiert vom 17. August 1916, im II. Rang; gleichberechtigt: Fr. 2000; Vorgang: Fr. 3144.11, haftend auf Heimwesen Zuhn des Melchior Amstalden (Gemeinde Sarnen).
2. Altgült für Fr. 4666, lautend zugunsten Arnold und Leo Durrer vom 3. April 1909; gleichberechtigt: nichts; Vorgang: nichts; haftend auf Schlüsselweid des Robert Durrer, Boll (Gemeinde Sarnen).
3. Altgült, errichtet den 10. Mai 1787, auf Brüggischür, des Melk, von Rotz (Gemeinde Kerns), im Werte von Fr. 428.57; Vorgang: Fr. 2000; Schuldner: Geschw. Ettlin.
4. Altgült, errichtet den 10. Mai 1787, auf Brüggischür, des Melk, von Rotz, Kerns, im Werte von Fr. 564.14; Vorgang: Fr. 2571.43; Schuldner: Geschw. Ettlin.
5. Altgült, errichtet den 12. Januar 1806, auf Brüggischür, des Melk, von Rotz, Kerns, im Werte von Fr. 428.57; Vorgang: Fr. 4707.—; Schuldner: Geschw. Ettlin.
6. Altgült, errichtet den 22. Mai 1811, auf Brüggischür, des Melk, von Rotz, Kerns, im Werte von Fr. 80; Vorgang: Fr. 5387.89; Schuldner: Geschw. Ettlin.
7. Altgült, errichtet den 3. Juni 1836, auf Brüggischür, des Melk, von Rotz, Kerns, im Werte von Fr. 285.71 (Auszug dem Anton Bucher); Vorgang: Fr. 5467.89; (Altgültprotokoll Bd. II, Fol. 44).
8. Altgült, errichtet den 27. Dezember 1888, im Werte von Fr. 3000, dem Josef Portmann; Vorgang: Fr. 2303.05; haftend auf Heimwesen Voribaeh, des Robert Durrer, in Kerns.
9. Altgült auf Landgut Sommerweid, Giswil, Nr. 251 A, des Josef Sigrist-Enz, im Betrage von Fr. 500, bekennt den 6. September 1879, von Josef Sigrist, der Jgfr. Anna Maria Müller; Vorgang: Fr. 3211.15; (Gültenprotokoll Bd. II, Fol. 390).
10. Altgült auf Landgut Bärecken, des Ant. Berchtold, Giswil, Nr. 6 B, im Betrage von Fr. 1389; Vorgang: keiner; gleichberechtigt: Fr. 461; bekennt den 24. Dezember 1875, von Franziska Enz der Jgfr. Josefa Enz; Gültenprotkoll Bd. III, Fol. 22.
11. Altgült von Fr. 2000, auf Heimwesen Kaiserstuhl, Hubeli und Rietli, Gemeinde Lungern; heutiger Eigentümer: Franz Bürgi, bekennt den 22. Dezember 1904 vom Schuldner Johann Bürgi, zugunsten von Anton Bucher, Vorgang: Fr. 3979.07.
12. Altgült von Fr. 2000, auf Heimwesen Kaiserstuhl, Hubeli und Rietli, Gemeinde Lungern, errichtet den 22. Dezember 1904, damaliger Schuldner: Joh. Bürgi; Gläubiger: Anton Bucher; Vorgang: Fr. 5979.07.

Allfällige Inhaber dieser Werttitel werden an Hand von Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese binnen Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigter Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung dieser Werttitel erfolgt. (W 92²)

Sarnen, den 3. März 1932. **Der Kantonsgerichtspräsident:**
Anderhalden.

Es werden vermisst:

1. Altgült auf dem untern Aegertli, samt dazugehöriger Streue im Gschneit, in Engelberg, im Betrage von Fr. 7290.48, ohne Vorgang, sigeliert den 28. Dezember 1866.
2. Altgült für Fr. 2125, auf Heimwesen Acker, Schwendi, Sarnen, errichtet als Auszug am 2. Januar 1893; Vorgang: keiner; gleichberechtigt: Fr. 3000; Gläubiger: Johann Jakober, Dürlacher, Sarnen; Unterpfandsbesitzer: Geschw. von Ah.

Die unbekannten Inhaber dieser Altgült werden nach Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (W 93²)

Sarnen, den 4. März 1932. **Der Kantonsgerichtspräsident:**
Anderhalden.

Es wird vermisst: Inhaber-Kassenschein Serie B Nr. 8842 von Fr. 1000, lautend auf den Namen der Spar- und Leihkasse in Thun versehen mit den Jahreszinscoupons 1930 und 1931.

Der allfällige Inhaber dieses Kassenscheines wird aufgefordert, denselben innert drei Jahren vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser kraftlos erklärt wird.

Auf dem Kassenschein und den Coupons wird hiermit ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 84¹)

Schloss Thun, den 22. Februar 1932.

Richteramt Thun,
Der Gerichtspräsident: Dannegger.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Buchdruckerei, Verlag. — 1932. 9. März. Die Firma **Gebrüder Moos**, in Höngg (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. Dezember 1928, Seite 2358), Buchdruckerei und Verlag, Kollektivgesellschafter: Franz Moos-Weber und Anton Moos, ist infolge Todes des Gesellschafters Franz Moos-Weber und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Anton Moos» und daheriger Auflösung dieser Kollektivgeselischaft erloschen.

Inhaber der Firma **Anton Moos**, in Höngg, ist Anton Moos, von Zug, in Höngg. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Gebrüder Moos». Buchdruckerei und Verlag. Sonneggstrasse 36.

Finanz- und Immobilienvermittlung. — 10. März. **ETAFO A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1930, Seite 2534). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Februar 1932 wurde in Revision von § 2 der Statuten der Zweck der Gesellschaft wie folgt geändert: Zweck der Gesellschaft ist die Finanz- und Immobilienvermittlung im In- und Auslande. Durch eine weitere Revision von § 10 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Walter Müller ist als Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Robert Wenger, Kaufmann, von Forst/Thun, in Zürich, Präsident, und Hans Bachmann, Kaufmann, von und in Männedorf, Delegierter. Beide führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 89, Zürich 1.

Hoehfrequenzapparate. — 10. März. Die Firma **Frei & Leonhard**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1930, Seite 2017), Vertrieb von Hochfrequenzapparaten, Gesellschafter: Emil Frei und Ludwig Leonhard, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Emil Frei, Verlagsbuchhandlung», in Zürich 6, über.

Die Firma **Emil Frei, Verlagsbuchhandlung**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1930, Seite 1277), hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Frei & Leonhard», in Zürich 6, übernommen und verzeigt als Geschäftslokal: Rousseaustrasse 19.

Schuhhandlung. — 10. März. Die Firma **Mathias Zöhrer**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1927, Seite 2163), Schuhhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schuhhandlung. — 10. März. Inhaber der Firma **Max Zöhrer**, in Zürich 3, ist Max Zöhrer, von Zürich, in Zürich 3. Schuhhandlung. Birmensdorferstrasse 140.

Eisen- und Stahlwaren usw. — 10. März. Inhaber der Firma **Ernst Hauser-Müller**, in Altstetten, ist Ernst Hauser-Müller, von Wädenswil, in Altstetten. Eisen- und Stahlwaren; Haushaltungsartikel. Herrligstrasse 30.

Sensen, landwirtschaftliche Geräte usw. — 10. März. Inhaber der Firma **Georg Roelly**, in Winterthur 1, ist Georg Ludwig Roelly, von Düdingen (Freiburg), in Winterthur 3. Handel in Sensen, landwirtschaftlichen Geräten und Reformartikeln. Feldstrasse 35.

Bildhauerei usw. — 10. März. Inhaber der Firma **Paul Schelling**, in Illnau, ist Paul Schelling, österreichischer Staatsangehöriger, in Unter-Illnau. Bildhauerei und Grabmalgeschäft. Usterstrasse, Unter-Illnau.

Haushaltungsapparate. — 10. März. Heinrich Müser und Robert Müser, beide von St. Gallen, in Zürich 8, haben unter der Firma **Gebr. Müser, Apparatebau**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1932 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb von Haushaltungsapparaten. Feilengasse 7/9.

Schleifmaterialien usw. — 10. März. Fritz Wunderli, sen., und Fritz Wunderli, jun., beide von Richterswil, in Uster, haben unter der Firma **Fritz Wunderli & Co.**, in Uster, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 4. März 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Wunderli, sen., und Kommanditär ist Fritz Wunderli, jun., welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000. Handel in Schleifmaterialien und Maschinen. Florastrasse.

Knöpfe, Kurzwaren. — 10. März. Die Firma **Kaha-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 10. Dezember 1931, Seite 2642), Handel in und Fabrikation von Knöpfen und Kurzwaren, erteilt Einzelprokura an Kurt Dolleschel, Geschäftsführer, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

Bijouterie. — 10. März. Kommanditgesellschaft unter der Firma **Bosshard & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2214), Bijouterie-Fabrikation und Handel, erteilt eine weitere Einzelprokura an Robert Zurbuchen, von Habkern (Bern), in Zürich.

Orientalischo Teppiche. — 10. März. In der Firma **Arthur Stern, Wien, Filiale Zürich**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1929, Seite 1817), ist die Prokura des Paul Langraf erloschen. Auf die Filiale Zürich beschränkt wurde Einzelprokura erteilt an: Josef Kisch, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich Splügenstrasse 4, Zürich 2.

Restaurant usw. — 10. März. Die Firma **Primus Bon**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1926, Seite 111), Betrieb des Bahnhofrestaurants Hauptbahnhof Zürich und Weinhandlung, verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handel in Zigarren, Zigaretten und Tabaken.

10. März. **Schweizerische Bodenkredit-Anstalt (Crédit Foncier Suisse)**, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. April 1930, Seite 690), mit Agentur in Frauenfeld. In ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1932 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 15,000,000 auf Fr. 18,000,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 12,000 Inhaberaktien zu Fr. 250. Im weiteru wurden die §§ 3, 4, 6, 7, 8, 11, 12, 16, 19, 30, 32, 37, 38, 40 und 41 der Gesellschaftsstatuten revidiert und der Wegfall der bisherigen §§ 33—35 der Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren damit folgende Aenderung: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 18,000,000, zerfallend in 72,000 auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 250. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von mindestens sieben Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Conrad Siegfried, Bankdirektor, von und in Zürich. Das neue Verwaltungsratsmitglied führt die Firmaunterschrift nicht.

Textilwaren. — 10. März. Inhaber der **Firma Emil Wyss**, in Zürich 4, ist Emil Wyss, von Brütten, in Zürich 4. Handel in Textilwaren. Rotwandstrasse 65.

Seidenstoffe usw. — 10. März. Firma **Stehli & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 192 vom 17. August 1928, Seite 1605), Fabrikation von Seiden- und gemischten Stoffen. Der bisherige Prokurist Alfred E. Stehli, von Obfelden, in Zürich, tritt nunmehr als Kollektivgesellschafter in die Firma ein; an Stelle der Prokura führt er nun Einzelunterschrift.

Graphische Anstalt usw. — 10. März. **Hofer & Co.** A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2672), graphische Anstalt usw. Hermann Hofer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Elektroartikel usw. — 10. März. Die Firma **Abrach & Ing. Nötzli**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. September 1931, Seite 2030), Handel und Fabrikation von Elektro-, Radio- und phonotechnischen Artikeln, Gesellschafter: Moritz Abrach und Hans Nötzli, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Moritz Abrach», in Zürich 5, über.

Inhaber der Firma **Moritz Abrach**, in Zürich 5, ist Moritz Abrach, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 5. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Abrach & Ing. Nötzli», in Zürich 5. Handel und Fabrikation von Elektro-, Radio- und phonotechnischen Artikeln. Neugasse 50.

10. März. **Immobiliengenossenschaft JUVARA**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 454). Als weiteres Vorstandsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde gewählt: Dr. Hermann Walder, Rechtsanwalt, von Sirnach (Thurgau), in Zürich 7. Der Präsident Karl Steiner führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift.

10. März. **Baugesellschaft Rebhalde**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1929, Seite 2357). Philipp J. Brügger, Hans J. Sprecher, Ulrich Gentinetta und Hans Sommerhalder sind aus dem Vorstand dieser Genossensehaft ausgetreten; die Unterschrift des ersteren wird gelöscht. Fritz Rüegsegger, bisher Aktuar, ist jetzt Präsident. Der Kassier Walter Meier ist zugleich Aktuar. Dieselben zeichnen kollektiv. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich 6, Rigistrasse 37.

Waren aller Art. — 10. März. Inhaber der **Firma Werner Bühler**, in Zürich 6, ist Werner Bühler, von Hombrechtikon, in Zürich 6. Vertretungen in Waren aller Art. Weinbergstrasse 110. (Ab 1. April 1932: Stampfenbachplatz 2.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Bäckerei-Confiserie. — 1932. 9. März. Der Inhaber der Firma **Ernst Rothen, Sohn**, Bäckerei-Confiserie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 2. Juni 1920, Seite 1031), ändert die Firma ab in **Ernst Rothen.**

Malerei, Gipserei usw. — 9. März. Inhaber der Firma **Ernst Kisslig**, in Bern, ist Ernst Kisslig, von Riggisberg, in Bern. Malerei, Gipserei und Glasschilder. Hotelgasse 14.

Kolonialwaren usw. — 10. März. Inhaber der Firma **Willy Flury**, in Bern, ist Willy Flury allié Schneider, von Neuendorf, in Bern. Kolonialwaren und Zigarren en gros, sowie Vertretungen aller Art. Aegertenstrasse 75.

Bureau Biel

5. März. Unter der Firma **Genossenschaft für Verwertung von schleuderfreiem Azo-Gummi** besteht, mit Sitz in Biel, eine Genossenschaft, welche bezweckt: Jede Art von Verwertung von schleuderfreiem Azo-Gummi. Sie tätigt auch andere Geschäfte, welche in Zusammenhang mit der Autobranche stehen. Sie kann auch Wertpapiere und Liegenschaften erwerben und veräussern, sowie Vertretungen übernehmen. Die Statuten sind am 25. Februar 1932 angenommen worden. Zur Erwerbung der Mitgliedschaft ist die Aufnahme durch den Vorstand, gestützt auf schriftliche Anmeldung, sowie die Zeichnung und Einzahlung der vom Vorstand bestimmten Anzahl Anteile notwendig. Bei Ablehnung der Aufnahme braucht der Vorstand seinen Beschluss nicht zu begründen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist auf Endo eines Geschäftsjahres erfolgen. Der Vorstand kann ausnahmsweise einem vorzeitigen Austritt zustimmen. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ueber die Anteile ausgeschlossener Genossenschafter kann die Generalversammlung gegen Erstattung des Nominalwertes verfügen. Die Genossenschaft führt ein Register über die ausgegebenen Stammanteile. Der Nominalwert eines Stammanteiles beträgt Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bilanz ist gemäss O. R. 656 aufzustellen. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand, bestehend aus 2—5 Mitgliedern, deren Amtsdauer 2 Jahre beträgt; 3. die Rechnungsrevisoren. Mitglieder des Vorstandes sind: Wolfhart Bürgi, Dr. jur., Fürspreecher, von und in Bern, als Präsident, und Pierre Simonin, von Bémont, Fürspreecher, in Bern. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Kontrollstrasse 8.

Bureau de Neuveville

Exploitation de brevets, etc. — 9 mars. Dans son assemblée générale du 31 décembre 1931, la **Rina société anonyme** (F. o. s. du c. du 17 janvier 1930, n° 13, page 111, et du 11 juillet 1930, n° 159, page 1473), a décidé de transférer son siège social de Neuveville à Zurich. L'inscription ayant été opérée dans le registre du commerce du canton de Zurich le 11 février 1932 (F. o. s. du c. du 15 février 1932, n° 37, page 381), cette raison sociale est radiée au registre du commerce du district de Neuveville.

Bureau de Porrentruy

2 février. La société anonyme **L'Hospice des vieillards de l'Ajoie**, avec siège à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 28 juin 1917, n° 148, page 1053), a reconstitué son comité comme suit: Président: Joseph Choffat, fils de Léon, originaire de Soubey, sans profession, à Porrentruy (anciennement secrétaire, en remplacement de Charles Schwarzlin, radié); vice-président: Auguste Quenet, fils d'Etienne, originaire de Montfaucon, curé-doyen, à St-Ursanne (nouveau, en remplacement de Jules Dubail, radié); secrétaire: Auguste Feune, fils de Gilbert, secrétaire communal, de et à St-Ursanne (nouveau, en remplacement de Joseph Choffat, nommé président); membres: Albert Burrus, fils de François, industriel de et à Boncourt; Ernest Daucourt, fils de Ernest, avocat, de et à Porrentruy; Jules Dubail, fils de Joseph, originaire de Vaufrey, industriel, à Porrentruy; André Feltin, fils de Pierre, originaire de Belfort,

pisciculteur, à Grandgourt (commune de Courtemaiche); Achille Merguin, fils d'Antoine, originaire de Alle, notaire, à Porrentruy; Paul Bouvier, fils de Joseph, industriel, de et à St-Ursanne; ces deux derniers comme représentants de l'Etat de Berne; les six derniers nouveaux; le Dr Xavier Jobin cesse de faire partie du comité. Directeur: Xavier Marchand, fils de Pierre, aubergiste, de et à St-Ursanne (déjà inscrit). Le président Joseph Choffat ou le vice-président Auguste Quenet, et le secrétaire Auguste Feune signent collectivement. La société est en outre engagée par la signature individuelle du directeur Xavier Marchand. Les signatures conférées à Charles Schwarzlin et à Jules Dubail sont éteintes et radiées.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

18 février. Sous la raison sociale **Coopérative Concordia du Noirmont,** il s'est constitué, avec siège au Noirmont, une société coopérative à responsabilité limitée. Les statuts portent la date du 23 novembre 1931. Son but est d'améliorer la situation économique et morale de ses membres en leur procurant des denrées alimentaires et les autres articles nécessaires à la vie aux meilleures conditions de qualité et de prix. La qualité de membre s'acquiert par la demande d'entrée acceptée par le conseil d'administration, par l'inscription au registre des membres et par la souscription et le paiement d'une part sociale de fr. 50 portant intérêts. La qualité de membre se perd par la démission donnée par écrit et acceptée par le conseil d'administration, par décès et par exclusion. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le conseil d'administration composé de 7 membres et le bureau du conseil d'administration composé de 3 membres. L'assemblée générale a notamment comme attribution la nomination du conseil d'administration dont elle désigne elle-même le président. Le bureau est nommé par le conseil d'administration. Le président du conseil d'administration est en même temps président du bureau. Il lui est adjoint un vice-président et un secrétaire. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature à double du président et du secrétaire ou du vice-président. Le bilan est établi conformément aux règles de l'art. 656 C. O. Le bénéfice de la société est réparti en amortissements, à la ristourne aux sociétaires et à des oeuvres de bienfaisance à désigner par le conseil d'administration. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, les engagements sont garantis uniquement par les biens de la société. Le président est Marcel Maitre, originaire de St-Brais, fabricant, au Noirmont; le vice-président est Ignace Wermeille, du Bémont, curé, au Noirmont, et le secrétaire: Marc Frésard, du Noirmont, horloger, au dit lieu. Les quatre autres membres du conseil d'administration sont: Arthur Baume, des Breuleux, agriculteur, au Noirmont; Marc Gogniat, de Lajoux, agriculteur au Cerneux-Joly; César Gigandet, des Genevez, horloger, au Noirmont, et Gaston Aubry, de Muriaux, fabricant, au Noirmont.

Glarus — Glaris — Glarona

1932. 8. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spara A. G. für Vermögensverwaltung,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 130 vom 9. Juni 1931 und Nr. 168 vom 23. Juli 1931), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. März 1932 eine teilweise Abänderung der Statuten beschlossen. Das Aktienkapital ist von bisher Fr. 1,100,000 auf Fr. 1,320,000 erhöht worden durch Ausgabe von 1100 Prioritätsaktien zu Fr. 200. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 1,320,000, eingeteilt in 1100 Stammaktien von je Fr. 1000 und 1100 Prioritätsaktien von je Fr. 200 nom. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Die übrigen Statutenänderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1932. 10 mars. La **Société de fromagerie ou de laiterie de Fruence près Châtel-St-Denis,** qui a son siège à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 28 avril 1922, n° 98, page 818), inscrite au registre du commerce le 5 octobre 1892, a, dans sa séance du 2 mars courant, renouvelé son comité de direction. Sont désignés comme membres du comité: Jules fils de Joseph Liaudat, agriculteur, de et à Châtel-St-Denis, en qualité de président de la société; Placide Cardinaux, feu Jean, maçon, de et à Châtel-St-Denis; Pierre Chaperon feu Charles, agriculteur, de et à Châtel-St-Denis, et François Bérard, feu Joseph, agriculteur, originaire d'Autigny, à Châtel-St-Denis, ces trois derniers membres sans signature. La signature de Ignace Pilloud, ancien président, est éteinte et radiée. Il ne fait plus partie du comité de direction ainsi que Edouard Monney et Jules Genoud. Le président Jules Liaudat (nouveau) signe collectivement avec le secrétaire Aloys Pilloud (ancien).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1932. 10. März. **Meltinger Mineralwasser A.-G.** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Meltingen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1929, Seite 1498). Die Kollektivunterschrift des Verwaltungsrates Albin Borer ist erloschen. An dessen Stelle treten die Verwaltungsräte Karl Rohrer, Kaufmann, in Aesch, und Bernhard Bohrer, Kaufmann, in Laufen, welche kollektiv mit einer der bisher unterschriftsberechtigten Person zeichnungsberechtigt sind.

Bureau Olten-Gösgen

Gartenbaugeschäft. — 9. März. Gustav, Otto und Theodor von Arx, Gustavs Söhne, von und in Olten, haben unter der Firma **G. von Arx Söhne,** in Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv je zu zweien. Gartenbaugeschäft, Gartenarchitektur, Baumschulen und Blumenbinderei. Rosengasse 15.

Biskuits. — 10. März. Inhaber der Firma **Walter Jenzer,** in Trimbach, ist Walter Jenzer, Vertreter, von Thunstetten (Bern), in Neu-Trimbach. Vertretung in Biskuits. Rennweg.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren usw. — 1932. 3. März. Inhaber der Firma **Jacob Hermann,** in Ilanz, ist Jacob Hermann-Barack, von Flims, wohnhaft in Ilanz. Bäckerei und Konditorei, Delikatessen und Kolonialwaren.

7. März. **Elektrizitätswerk Bündner Oberland,** in Waltensburg (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1928, Seite 1841). Die Prokura des Betriebsleiters Heinrich Marthaler ist erloschen. Als neuer Betriebsleiter mit Einzelprokura wurde gewählt: Men Dosch, Ingenieur, von Tinzen, in Ilanz.

8. März. **Centra, Handels- & Industrie-Aktiengesellschaft (Centra, Société anonyme de Commerce et Industrie) (Centra, Società anonima di Commercio e Industria) (Centra, Limited Company for Commerce and Industry) (Centra, Societad anonima de Commercio e Industria),** in Chur (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1932, Seite 145). Kollektivprokura wurde erteilt an Otto Hinzmann, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Hamburg. Dieser zeichnet kollektiv mit dem bisherigen Kollektivprokuristen Paul Schmaljohann.

Viktualien, Wirtschaft. — 9. März. Die Firma **Baltermia-Fontana,** Viktualienhandlung und Wirtschaft, in Salux (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1929, Seite 2205), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Buchbinderei, Velohandlung usw. — 9. März. Der Inhaber der Firma **Gg. Zschaler,** Buchbinderei, Velohandlung, Bazar usw., in Chur (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1922, Seite 2167), ist nunmehr Bürger von Medels i. Rh.

10. März. Unter dem Namen **Familienstiftung Heres** besteht, mit Sitz in Chur, eine Familienstiftung zugunsten von Johannes de Vries, in Zürich, und seiner Familie. Die Stiftung hat den Zweck, den Genussberechtigten ein Familienvermögen zu erhalten und denselben aus dem Vermögen Beiträge an den Lebensunterhalt, sowie unverzinsliche Darlehen zukommen zu lassen. Die Stiftungsurkunde ist am 23. Februar 1929 errichtet worden mit Nachtrag dazu vom 9. März 1931 und vom 16. Februar 1932. Die Stiftung wird nach aussen durch den Stiftungsrat vertreten, der aus einem oder mehreren Mitgliedern besteht. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist zurzeit: Dr. Walter Frey, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Derselbe führt die Einzelunterschrift für die Stiftung. Geschäftslokal bei Dr. Mirer, Gäuggelistrasse 204.

10. März. Die «Maloja Palace A.-G.», in Maloja (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1930, Seite 2353), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. September 1931 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Maloja Palace A.-G. in Liq.** vom bisherigen Verwaltungsrat durchgeführt. Die Unterschrift des Direktors Eduard Leimgruber ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Türschlösser, Baubeschläge usw. — 1932. 10. März. Inhaber der Firma **Anton Metzler,** in Wohlen, ist Anton Metzler, von Rudolfstetten-Friedlisberg, in Wohlen. Handel in Türschlössern und Banbeschlägen, Generalvertretung der Zeiss-Ikon-Sicherheitsschlösser (Zeiss-Ikon-Werke A. G. Berlin). Bünzstrasse.

10. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **E. S. W. E.,** Handel und Vertretung in elektrischen hauswirtschaftlichen Maschinen und Apparaten, mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1929, Seite 318), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Februar 1932 eine Abänderung der §§ 1, 2, 3 und 14 der Statuten beschlossen. Die Firma lautet nunmehr **Sperrholz-Platten A. G.** Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Sperrholzplatten. Max Wolfsgruber ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Manuel Vidiella, Kaufmann, von und in Aarau. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Geschäftslokal befindet sich Bahnhofstrasse Nr. 102.

Mosterei, Landesprodukte. — 10. März. Inhaber der Firma **Mettauer Hans,** in Frick, ist Hans Mettauer, von Gipf-Oberfrick, in Frick. Mosterei, Landesprodukte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Laiterie, porcs. — 1932. 10 mars. Le chef de la raison Ernest **Burla,** à Mex, est Ernest, fils de Fritz Burla, originaire de Châtel-près-Morat, domicilié à Mex. Exploitation de la laiterie de Mex et commerce de porcs.

Bureau de Cully

Boucherie, etc. — 9 mars. Le chef de la maison **Jean Bill,** à Cully, est Jean-Louis, fils de Louis Bill, de Sion (Valais), domicilié à Cully. Boucherie et charcuterie.

9 mars. Dans son assemblée du 6 avril 1930, la **Société militaire de Forel,** association de tir, à Forel (F. o. s. du c. du 3 juin 1916, n° 129, page 875), a nommé président: Henri Cordey, sergent, de Savigny, agriculteur, à Forel, en remplacement de Charles Lavanchy, ancien président, dont la signature est éteinte et radiée. Le président signe conjointement avec le secrétaire.

Bureau d'Echallens

10 mars. La société coopérative **Syndicat agricole d'Echallens,** dont le siège est à Echallens (F. o. s. du c. du 11 juillet 1928, n° 160, page 1368), fait inscrire qu'ensuite de nominations intervenues dans ses assemblées générales des 14 janvier 1930 et 15 janvier 1932, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité: Henri Panchaud, de Bottens, domicilié à Echallens, agriculteur, ci-devant membre du comité, est nommé en qualité de vice-président, en remplacement de Adolphe Métraux, démissionnaire qui est radié. Edouard Gachet, de Bioley-Orjulaz et Boussens, domicilié à Echallens, agriculteur, est nommé en qualité de secrétaire, en remplacement de Ernest Mettraux, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte. Georges Richoz, de Vauderens (Fribourg), domicilié à Echallens, agriculteur, est nommé en qualité de membre, en remplacement de Henri Panchaud, nommé vice-président; Pierre Pittet, de Villars-le-Terroir, domicilié à Echallens, agriculteur, est nommé en qualité de membre, en remplacement de Antonin Richoz, démissionnaire, qui est radié. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale.

Bureau de Grandson

Association de tir. — 9 mars. Dans son assemblée générale du 27 octobre 1931, la **Société de l'Abbaye de Corcelles sur Concise,** association dont le siège est à Corcelles (F. o. s. du c. du 21 décembre 1905, n° 498, page 1990), a élu président de la direction Ernest Ducraux, de Saint-Légier, instituteur, domicilié à Corcelles, et secrétaire Maurice Fardel, de Mutrux, agriculteur, domicilié à Corcelles. Les signatures de Ernest Humbert, président, et Charles Payot, secrétaire, sont éteintes et radiées. La signature sociale appartient désormais au président Ernest Ducraux et au secrétaire Maurice Fardel, signant collectivement.

9 mars. Dans son assemblée générale du 25 février 1931, le **Syndicat agricole de Corcelles-sur-Concise,** société coopérative dont le siège est à Corcelles-sur-Concise (F. o. s. du c. du 1er février 1901, n° 33, page 130), a renouvelé son comité actuellement composé comme suit: président: Robert Pointet, de Corcelles p. Concise, y domicilié, agriculteur; vice-président: Gustave Gaulaz, de Concise, domicilié à Corcelles p. Concise, agriculteur; secrétaire: Maurice Fardel, fils de Charles, de Mutrux, domicilié à Corcelles p. Concise, agrieulteur; membres adjoints: Paul Humbert, fils d'Alfred, de Corcelles p. Concise, y domicilié, agriculteur; Gustave Humbert, fils de Samuel, de Corcelles p. Concise, y domicilié, agriculteur. Les membres du comité antérieurement inscrits Alfred Humbert, Jules Pointet, Paul Haldimann, Henri Gaulaz et Henri Payot sont radiés et les signatures de l'ancien président Alfred Humbort, de l'ancien vice-président Jules Pointet et de l'ancien secrétaire Paul Haldimann sont étcintes. La signature sociale appartient désormais à Robert Pointet, président, Gustave Gaulaz, vice-président, et à Maurice Fardel, secrétaire; le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire.

Bureau de Lausanne

Rectification. La publication de l'inscription de la **Société Immobilière de Sainte Luce B.,** ayant son siège à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 10 février 1932, n° 33, page 349, est rectifiée en ce sens que le prénom de l'administrateur Jéquier est «Charlie» et non «Chaques».

Hôtel. — 9 mars. Le chef de la maison **Jean Jelmini,** à Lausanne, est Jean Jelmini, d'Italie, à Lausanne. Exploitation d'un hôtel et café, Place du Pont-Ruc du Pré 1, à l'enseigne «Hôtel et Café de la Croix Blanche».

Horlogerie. — 10 mars. La raison **Goy-Baud,** à Lausanne, fabrique d'horlogerie (F. o. s. du c. du 4 avril 1899), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Tabacs, cigares. — 10 mars. La raison **A. Oulevay,** à Lausanne, tabacs, cigares, etc. (F. o. s. du c. du 4 décembre 1913), est radiée ensuite de remise de commerce.

Matières précieuses. — 10 mars. La raison **Jules Uldry,** à Lausanne, matières précieuses (F. o. s. du c. du 20 mai 1920), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Orbe

Librairie, papeterie. — 10 mars. Le chef de la maison **Willy Arn,** à Vallorbe, est Amédée Willy, fils de Ulrich Arn, de Niederbipp (Berne), domicilié à Vallorbe. Librairie, papeterie.

Bureau d'Yverdon

Laiterie, épicerie, etc. — 10 mars. Le chef de la maison **Pierre Frossard,** à Yverdon, est Pierre Frossard, originaire de Romanens et Rueyres-Treyfayes, domicilié à Yverdon. Laiterie, épicerie et charcuterie. Rue de la Plaine 58.

Scierie, bois. — 10 mars. La succursale de la maison **Ami Maire,** à Vaulion, établie à Yverdon, scierie, commerce de bois (F. o. s. du c. du 16 mars 1926, page 476), est radiée d'office ensuite de radiation de la maison principale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Fabrication de fraises et mécaniques. — 1932. 9 mars. Albert Guye, originaire des Bayards, domicilié à Fleurier, est entré comme associé dans la société en nom collectif **Guye Frères,** à Fleurier (F. o. s. du c. du 9 août 1930, n° 184, page 1676).

Genf — Genève — Ginevra

1932. 8 mars. La **Caisse de prévoyance de la Gendarmerie,** société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 août 1928, page 1544), a, dans son assemblée générale du 18 mars 1931, apporté diverses modifications à ses statuts. La société conserve la même dénomination et son siège reste fixé à Genève. Elle a été créée dans un but philanthropique pour venir en aide à ses membres comme suit: 1° En accordant une pension: a) à tous ceux qui sont admis à la retraite de l'Etat; b) aux veuves et enfants des sociétaires qui sont pensionnés par l'Etat, suivant l'échelle prévue aux statuts. 2° En faisant une avance sur leur dépôt aux sociétaires en activité de service. La société est composée de: a) sociétaires en activité de service; b) de membres retraités. La finance d'entrée unique et uniforme est de fr. 2. Cette somme reste acquise à la caisse. Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 31 octobre 1930, le recrutement des sociétaires a cessé le 31 décembre 1931. Tout sociétaire, quel que soit son grade, doit verser une cotisation fixe et uniforme de fr. 6 par mois, pendant tout le temps de sa présence au corps. Les sociétaires qui font également partie de la caisse de prévoyance de l'Etat, sont tenus de verser à la caisse de prévoyance de la Gendarmerie, une somme de fr. 25 par an, en compensation de leur part de casuel. Cette somme reste acquise à la caisse. Les membres retraités ne sont plus astreints au paiement des cotisations. Ils ne peuvent pas non plus prétendre au remboursement partiel ou total des sommes versées, ni au remboursement de quelle somme que ce soit, pas plus que leurs héritiers, sur le fonds de réserve. Il est facultatif au retraité de compléter lors de son départ, son compte cotisation jusqu'à fin décembre de l'année courante. La caisse est encore alimentée: a) par les dons, legs, lots et toutes autres sommes qui peuvent lui être attribuées et qui figurent au compte recettes diverses; b) par les intérêts du fonds capital (toute somme supérieure à fr. 1000 provenant d'un don ou d'un legs ne figurera pas dans le compte recettes diverses, mais sera versée directement au fonds capital). Les bénéfices réalisés seront intégralement versés au fonds capital. Ce fonds capital est formé: a) du fonds des sociétaires en activité de service. Ce fonds comprend, le compte cotisations avec intérêts capitalisés d'après les années de versements des sociétaires en activité de service; b) du fonds des retraités, plus la différence entre la somme des capitaux ci-dessus (lettres a et b) et le capital général (réserve). On sort de la société: 1° en quittant le corps: par démission, licenciement, révocation, adhésion à la nouvelle caisse de prévoyance de la police, ou permutation dans un autre corps de la police cantonale; toutefois, dans ces deux derniers cas, les sociétaires pourront continuer à faire partie de la caisse, sous réserve des dispositions des statuts; 2° en cas de décès. Les conditions d'avances qui peuvent être faites aux sociétaires, de même que les droits des sociétaires ou ayants droit, pensionnés ou non pensionnés, sont déterminés dans les statuts. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 11 membres, nommés pour une année et immédiatement rééligibles. La société reste valablement représentée vis-à-vis des tiers par le président, le trésorier et le secrétaire ou leurs remplaçants. Elle est engagée par la signature de ces trois personnes. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société qui sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. Le conseil est actuellement composé de: Adolphe Servage, président (inscrit); Emile Krümel, vice-président (inscrit jusqu'ici comme vice-trésorier); Alexis Favre, trésorier (inscrit); Gustave Bozonnet, vice-trésorier (inscrit jusqu'ici comme vice-président); Oscar Bonjour, secrétaire, gendarme, de Blonay (Vaud), à Genève; Jules Chollet, vice-secrétaire, gendarme, de Maracon (Vaud), à Genève; Emile Bulliard (inscrit jusqu'ici comme vice-secrétaire, sa signature est radiée); Emile Frydig; Jules Bonzon; Eugène Badel (ces trois derniers déjà inscrits) et Gustave Joly, retraité, de et à Genève. Les anciens membres du conseil d'administration Henri Dumuid, secrétaire; Auguste Duvoisin et Emile Michel, sont radiés et les pouvoirs du premier éteints.

8 mars. La **Société de l'Immeuble Terrassière, 26,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1920, page 121), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 février 1932, accepté la démission de Georges Frutiger, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, comme seul administrateur, avec signature sociale, Alexandre Rigotti, entrepreneur de chauffages, de et à Genève.

Atelier de couture. — 8 mars. La société en nom collectif **Argand et Longchamp,** atelier de couture, à Genève (F. o. s. du c. du 1er février 1927, page 181), est déclarée dissoute depuis le 1er août 1929. Son actif et son passif sont repris par la société «Longchamp et Pravedoni», à Genève (F. o. s. du c. du 8 août 1929, page 1634), la raison est radiée.

8 mars. La **Section Fédérale de Gymnastique de Lancy,** association jouissant de la personnalité, conformément à l'art. 60 du C. C. S., ayant son siège à Lancy (F. o. s. du c. du 20 février 1909, page 288), renonce à son inscription au registre du commerce. La raison est en conséquence radiée.

Bureau d'affaires. — 8 mars. **Rabilloud,** bureau d'affaires, à Genève (F. o. s. du c. du 6 mars 1920, page 413). Le titulaire Joseph-Francis Rabilloud, à Genève, et son épouse Louise-Stéphanie, née Bovey, veuve Montessuit, ont adopté, suivant contrat de mariage du 26 février 1932, le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et ss.).

Combustibles. — 9 mars. Le chef de la maison **Jean Fuhrer,** à Genève, est Jean-Fritz Fuhrer, de Langnau (Berne), domicilié à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de la société «Fuhrer et Blondel», à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1931, page 995). Commerce de combustibles en gros et détail. Rue des Allobroges s. n.

Transports internationaux, etc. — 9 mars. Emile Bleuk, associé commanditaire, s'est retiré depuis le 1er janvier 1932, de la société en commandite **C. Blenk, Fert et Co,** à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1928, page 124); sa commandite de fr. 100,000 est en conséquence éteinte. La société est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous forme de société en nom collectif et sous la nouvelle raison sociale **C. Blenk et Fert,** à Genève, entre les associés gérants indéfiniment responsables, Charles-Georges Blenk, de Genève, à Gênes (Italie), et Francis Fert, de Genève, y domicilié. La maison renouvelle la procuration collective à deux conférée à Max Amberger, de Genève, y domicilié; Henri Meier, de Winkel (Zurich), à Genève, et Maurice Montant, de Confignon, à Croix de Rozon. Transports internationaux, spécialement transports de vins par wagons-réservoirs et en fûts, entrepôts. Agence de voyages et d'émigration et toutes branches s'y rattachant. 2—4, Rue Fendt. Bureau de voyages: 1, Rue du Mont-Blanc.

9 mars. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 4 mars 1932, la **Société immobilière Terrassière N° 46,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1922, page 1397), a pris acte de la démission de l'administrateur Charles Giacobino, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, Antony Baud, régisseur d'immeubles, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: 58, Rue du Stand (régie «Baud et Kempf»).

9 mars. **Société immobilière Montbrillant-Voie-Creuse,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 août 1930, page 1738). Emile Dunand, régisseur, d'Avully, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de l'administrateur Charles Savary, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

9 mars. **L'Europe en Automobile S. A. (Auto-Guide International),** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1928, page 144). Dr. Henri Frey a cessé de faire partie du conseil d'administration, sa signature est éteinte.

9 mars. La **Société Immobilière Route de Chêne 125, en liquidation,** société anonyme établie à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 1er décembre 1931, page 2565), est radiée, sa liquidation étant terminée.

9 mars. La **Société de Prévoyance du Corps de la Police Municipale,** société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 octobre 1917, page 1629), a, dans son assemblée générale du 11 février 1932, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Comestibles, laiterie, etc. — 9 mars. Inscription d'office en vertu de décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 29 février 1932.

Le chef de la maison **Lucien-Louis Jordan,** à Genève, est Lucien-Louis Jordan, de Mézières (Vaud), domicilié à Genève. Commerce de comestibles, laiterie, vins et liqueurs à l'emporter. 24, Rue du Cendrier (soit place Kléberg s. n.).

9 mars. Aux termes d'acte passé devant Me Adrien Picot, notaire, à Genève, le 7 mars 1932, il a été constitué sous la dénomination de: **Société de Gestion Foncière SOGEFO,** une société anouyme ayant pour but l'administration de participations financières à toutes entreprises foncières et hypothécaires à l'étranger. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 50,000, divisé en 500 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Auguste Schmidely, comptable, de et à Genève. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 7 mars 1932, il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Siège social: 29, Rue du Rhône.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 4 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 12. März 1932.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 2, Abs. 2 der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Die in Art. 1 des Bundesratsbeschlusses Nr. 1 vom 30. Januar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehene besondere Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements für die Verzollung zu den Ansätzen des Gebrauchstarifs ist bis auf weiteres ebenfalls erforderlich für:

Waren holländischen Ursprungs der Tarifnr. 169.

Art. 2.

Diese Verfügung tritt am 16. März 1932 in Kraft. 61. 14. 3. 32.

Ordonnance n° 4 du département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations

(Du 12 mars 1932.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'article 2, 2e alinéa, de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1er février 1932 relative à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

L'autorisation spéciale à laquelle est subordonné le dédouanement de marchandises aux taux du tarif d'usage et qui est délivrée par le service des importations près le département de l'économie publique conformément à l'article premier de l'arrêté n° 1 du Conseil fédéral du 30 janvier 1932 sera requise, également, jusqu'à nouvel ordre, pour:

les marchandises d'origine hollandaise entrant sous le numéro tarifaire 169.

Art. 2.

La présente ordonnance entre en vigueur le 16 mars 1932.

61. 14. 3. 32.

Limitation des importations

Rectification. Le texte du n° ex 752 de l'arrêté n° 2 du Conseil fédéral est rectifié en ce sens que les mots «fourches à bêcher» sont remplacés par le mot «bêches». 61. 14. 3. 32.

Ausländische Devisenbestimmungen

Wir machen die Leser des Schweizerischen Handelsamtsblattes auf die Rubrik «Ausländische Devisenbestimmungen» aufmerksam, die regelmässig in den «Wirtschaftlichen Mitteilungen», dem Wochenorgan der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (Redaktion: Lausanne, Case postale 20545), erscheint. Die schweizerischen Exporteure haben alles Interesse, diese aus offizieller und privater Quelle stammenden Angaben zu beachten.

43. 22. 2. 32.

Prescriptions étrangères en matière de devises

Nous attirons l'attention des lecteurs de la Feuille officielle suisse du commerce sur la rubrique consacrée spécialement aux prescriptions étrangères en matière de devises, paraissant régulièrement dans les «Informations Economiques», organe hebdomadaire de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale (rédaction: Lausanne, case postale 20545). Les exportateurs consulteront avec profit cette rubrique qui est tenue à jour sur la base de documents de source officielle et privée. 43. 22. 2. 32.

Preiskontrolle

Das Eidgen. Volkswirtschaftsdepartement hat für die Kontrolle der Preise jener Waren, für welche Einfuhrbeschränkungen und Einfuhrkontingentierungen beschlossen wurden, eine besondere Stelle eingerichtet. Diese Stelle ist unabhängig von der Preisbildungskommission. Reklamationen über ungerechtfertigte Preiserhöhungen in den durch die besonderen Einfuhrmassnahmen betroffenen Waren sind an diese Preiskontrolle zu richten. Es können nur solche Beschwerden zum Gegenstande der Untersuchung gemacht werden, die genaue Angaben (Bezeichnung der Ware unter Angabe der Qualität. Mitteilung des alten und des neuen Preises dieser Ware) enthalten und mit Namen und Adresse des Beschwerdestellers unterzeichnet sind. Beschwerdestellern ist Vertraulichkeit zugesichert. Reklamationen sollen übermittelt werden an folgende Adresse: Eidgen. Volkswirtschaftsdepartement, Preiskontrolle, Bundesgasse 8, Bern.

59. 11. 3. 32.

Service du contrôle des prix

Le département fédéral de l'économie publique a créé un service particulier, chargé de contrôler les prix des marchandises soumises au contingentement ou à des restrictions d'importation. Ce service est indépendant de la Commission pour l'étude des prix. Les réclamations portant sur les augmentations injustifiées des prix afférant aux marchandises susvisées, doivent être adressées au Service de contrôle des prix. Ne feront l'objet d'une enquête que les plaintes fournissant des données précises (désignation de la marchandise et de sa qualité, indication de l'ancien et du nouveau prix) et signées du nom du réclamant avec l'indication de son adresse. Une discrétion absolue est assurée aux plaignants. Les réclamations doivent être adressées au Département fédéral de l'économie publique, Service du contrôle des prix, 8, Rue Fédérale, Berne. 59. 11. 3. 32.

Argentinien — Zollzuschlag 10 % vom Wert

(Siehe Nr. 260 vom 7. November 1931 und Nr. 299 vom 23. Dezember 1931.)

Ein im argentinischen Amtsblatt vom 29. Januar 1932 veröffentlichter Erlass vom 19. gl. Mts. über die Aenderung verschiedener bestehender und die Schaffung neuer Steuern und anderer Abgaben bestimmt u. a., dass der durch Erlass vom 6. Oktober 1931 für die Dauer eines Jahres in Kraft gesetzte allgemeine Zollzuschlag von 10 % des Werts bis 31. Dezember 1932 erhoben werden soll. 61. 14. 3. 32.

Argentinien — Innere Abgaben (Heilmittel, Parfümerien usw.)

Durch einen im argentinischen Amtsblatt vom 29. Januar 1932 veröffentlichten Erlass vom 19. gl. Mts. sind die bisherigen Bestimmungen über die Erhebung einer innern Abgabe auf Heilmitteln, Parfümerien und Toilettenerzeugnissen durch neue ersetzt worden.

Gemäss dem neuen Erlass entrichten tierärztliche Spezialitäten eine innere Abgabe von $ Papier 0,05 für jede Packung bis zu 100 kg, in der sie zum unmittelbaren Verkauf gelangen; dieselben Spezialitäten, die in Packungen von über 100 kg verkauft werden, bezahlen als Abgabe $ Papier 0,05 für je 100 kg oder Bruchteile davon. Für Heilmittelspezialitäten zu anderm als tierärztlichem Gebrauch beträgt die innere Abgabe $ Papier 0,10 per Flasche, Fläschchen, Tube, Umschlag oder andere Verkaufspackung; beträgt der Verkaufspreis an den Verbraucher nur bis zu $ Papier 0,30, so ermässigt sich die Abgabe auf $ Papier 0,02 per Einheit; beläuft sich der Verkaufspreis auf mehr als $ Papier 0,30, aber nicht mehr als $ Papier 0,70, so ist die Abgabe in der Höhe von $ Papier 0,05 per Einheit zu entrichten.

Für die Parfümerien und Toilettepräparate richtet sich die innere Abgabe nach dem Gewicht der Verpackungen der verschiedenen Produkte. Nähere Auskunft darüber erteilt auf Anfrage die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 61. 14. 3. 32.

Venezuela — Zolländerungen

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Caracas sind kürzlich venezolanische Zolltarifänderungen für folgende Erzeugnisse in Kraft getreten:

Nahrungsmittel aus tierischen Stoffen zubereitet, nicht besonders aufgeführt (Tarif-Nr. 30):
neuer Gesamtzoll Bs. 1,1741 per kg brutto (bisheriger Gesamtzoll Bs. 0,5871).

Nahrungsmittelkonserven, tierische, nicht besonders aufgeführt (Tarif-Nr. 31):
neuer Gesamtzoll Bs. 1,1741 per kg brutto (bisheriger Gesamtzoll Bs. 0,3914).

Gemüsekonserven usw. (Tarif-Nr. 92):
neuer Gesamtzoll Bs. 1,1741 per kg brutto (bisheriger Gesamtzoll Bs. 0,5871).

Weitere Zolltarifänderungen betreffen: Kronkorken aus Metall; Möbel; gewisse gusseiserne Haushaltungsgegenstände; Baumwollplüsch für Möbelbezüge. 61. 14. 3. 32.

Luftpostverkehr 1932

1. Die britische Postverwaltung teilt mit, dass die Luftpostlinien London—Karachi und Karachi—Delhi für Briefpostsendungen nach dem Australischen Festland, Neuseeland und den Inselgruppen über Australien gegenüber der Beförderung auf dem gewöhnlichen Weg keine Vorteile bieten.

Für Sendungen nach Australien ist daher die Benützung der genannten Luftpostverbindungen nicht zu empfehlen.

2. Der Flugdienst auf der Linie Moskau—Irkutsk ist gänzlich eingestellt.

Sendungen nach Sibirien, China, Japan und den Philippinen können daher bis auf weiteres nicht mehr mit dieser Verbindung vermittelt werden.

61. 14. 3. 32.

Service postal aérien 1932

1. Selon communication de l'administration des postes britanniques, les liaisons postales aériennes Londres—Karachi et Karachi—Delhi ne présentent aucun avantage vis-à-vis de la voie ordinaire pour les correspondances à destination du continent australien, de la Nouvelle-Zélande et des groupes d'îles au delà de l'Australie.

Par conséquent, l'utilisation de ces deux lignes n'est pas à recommander pour les envois à destination de l'Australie.

2. Le service aérien Moscou—Irkoutsk est complètement suspendu.

Cette liaison ne peut donc plus, jusqu'à nouvel avis, servir au transport des correspondances-avion à destination de la Sibérie, de la Chine, du Japon et des îles Philippines. 61. 14. 3. 32.

Südamerikafahrten des Luftschiffs „Graf Zeppelin"

Nach einer Mitteilung der deutschen Reichspostverwaltung sollen dieses Jahr mit dem Luftschiff «Graf Zeppelin» in regelmässigen Zeitabständen Fahrten nach Südamerika ausgeführt werden, die mit erheblichem Vorteil zur Beförderung von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefen, Postkarten, Drucksachen, Warenmustern und Geschäftspapieren für Empfänger in Argentinien, Bolivien, Brasilien (von Nordbrasilien nur die Staaten Allagoas, Parahyba do Norte, Pernambuco, Rio Grande do Norte), Chile, Paraguay, Peru und Uruguay benützt werden können.

Das Schweizerische Post- und Telegraphen-Amtsblatt Nr. 10 vom 10. März 1932 enthält nähere Angaben. 61. 14. 3. 32.

Voyages du dirigeable „Graf Zeppelin" en Amérique du Sud

Suivant une communication de l'administration des postes allemandes, le dirigeable «Graf Zeppelin» effectuera cette année, à intervalles réguliers, des voyages en Amérique du Sud qui pourront être utilisés avec de grands avantages pour le transport des lettres, cartes postales, imprimés, échantillons de marchandises et papiers d'affaires à destination de l'Argentine, de la Bolivie, du Brésil (pour le Brésil du Nord seulement les états d'Allagoas, Parahyba do Norte, Pernambouc, Rio Grande do Norte), du Chili, du Paraguay, du Pérou et de l'Uruguay. Les envois de toutes catégories peuvent aussi être expédiés sous inscription.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 10 du 10 mars 1932, donne des indications plus précises. 61. 14. 3. 32.

Poststückverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika (U. S. A.)

(Amtlicher Dienst)

Im gegenseitigen amtlichen Verkehr mit den U. S. A, die am allgemeinen internationalen Poststückabkommen nicht teilnehmen, können vom **1. April** nächsthin an auf Grund besonderer Verständigung die Poststücke mit einer **Wertangabe** bis auf **Fr. 500** (aus der Schweiz — und 100 Dollar aus den Vereinigten Staaten) versehen werden.

Da die Postverwaltung der U. S. A. und infolgedessen auch die Transitverwaltungen eine Haftpflicht nur für Stücke mit Wertangabe anerkennen, empfiehlt es sich, vom genannten Zeitpunkt an vorwiegend solche zu versenden, wenn der Warenwert es rechtfertigt.

Ebenfalls vom 1. April an belasten sodann die U. S. A. alle Stücke vom Ausland mit einer Taxe von 13 Cent (rund 70 Goldcentimen) für jedes Kilo. Infolgedessen erleiden die vom Versender in der Schweiz zu bezahlen-

den Taxen eine beträchtliche Erhöhung, wie aus der nachfolgenden Darstellung hervorgeht:

Stückgewicht kg	Gesamttaxe ab 1. IV. 32 Fr. Rp.	bisherige Gesamttaxe Fr. Rp.
1	2. —	1. 30
5	5. 90	2. 40
10	11. 30	4. 30
15	16. 60	6. 10
20	22. 55	8. 55

Die Gesamtwerttaxe beträgt für je Fr. 300 der Wertangabe 30 Rp.

Anderseits fällt künftig die Anrechnung der Schweizertaxe bei Stücken aus den U. S. A. zulasten des Empfängers in der Schweiz dahin.

61. 14. 3. 32.

Service des colis postaux avec les Etats-Unis d'Amérique (U. S. A.)

(Service officiel)

Dans l'échange, par service officiel, avec les Etats-Unis d'Amérique, qui ne participent pas à l'arrangement général des colis postaux, les colis pourront, à partir du 1er avril prochain et sur la base d'une entente spéciale, être expédiés avec valeur déclarée jusqu'à fr. 500 au départ de la Suisse et 100 dollars au départ des U. S. A.

Vu que l'administration des postes des Etats-Unis d'Amérique et, par conséquent, aussi les administrations transitaires, n'assument une responsabilité que pour les colis avec valeur déclarée, il est recommandable, si la valeur de la marchandise le justifie, d'expédier de préférence, à partir de la date précitée, des colis de cette catégorie.

En outre, les U. S. A. exigeront, également à partir du 1er avril, pour tous les colis de l'étranger, une taxe de 13 cents, soit 70 centimes or environ, par kilogramme. En conséquence et ainsi que cela ressort du tableau ci-après, les taxes à payer par les expéditeurs en Suisse subissent une augmentation importante.

Poids de colis kg	Taxe totale dès le 1er IV. 32 Fr. Ct.	Taxe totale actuelle Fr. Ct.
1	2. —	1. 30
5	5. 90	2. 40
10	11. 30	4. 30
15	16. 60	6. 10
20	22. 55	8. 55

La taxe à la valeur totale sera de 30 ct. par fr. 300 de valeur déclarée, En revanche, la perception, sur les destinataires, de la taxe suisse pour les colis en provenance des U. S. A., sera supprimée, à partir de la date susmentionnée. 61. 14. 3. 32.

Einschränkungen im Auslandpostverkehr

1. Private Postanweisungen aus Norwegen nach dem Ausland sind bis auf weiteres nicht mehr zugelassen.

In umgekehrter Richtung werden mehrere gleichzeitig an einen Empfänger nach Norwegen versandte Postanweisungen diesem nicht mehr auf einmal, sondern in blossen Teilbeträgen ausbezahlt.

2. Nachnahmesendungen an einen Empfänger in Jugoslawien dürfen von nun an monatlich Fr. 250 (3000 Dinar) nicht überschreiten, es sei denn, der Empfänger besitze eine besondere Bewilligung der jugoslawischen Nationalbank. 61. 14. 3. 32.

Restrictions dans le service postal international

1. La Norvège a suspendu jusqu'à nouvel avis l'émission de mandats de poste privés à destination de l'étranger.

En outre, elle échelonne le paiement des mandats de poste de l'étranger, expédiés simultanément au profit d'un seul et même destinataire en Norvège.

2. Le montant total des remboursements expédiés à un seul et même destinataire en Yougoslavie ne doit pas dépasser dorénavant 250 francs (3000 dinars) mensuellement, à moins que le destinataire ne soit en possession d'une autorisation spéciale de la Banque Nationale de Yougoslavie. 61. 14. 3. 32.

Internationaler Automobil-Salon in Genf

Besonderes Posthureau.

Während der Dauer des Internationalen Automobil-Salon von 1932 wird in Genf, Palais des Expositions, vom 11. bis 20. März ein besonderes Postbureau amten.

Dieses Bureau wird einen Datumstempel mit der Aufschrift «Genève, Salon de l'Automobile» verwenden. 61. 14. 3. 32.

Salon international de l'Automobile à Genève

Bureau de poste spécial.

Un bureau de poste spécial fonctionnera à Genève, Palais des Expositions, pendant la durée du Salon international de l'Automobile de 1932, soit du 11 au 20 mars.

Ce bureau utilisera le timbre à date portant la suscription «Genève, Salon de l'Automobile». 61. 14. 3. 32.

Abonnementsgespräche zu 25 oder 30 Tagen im Telephonverkehr mit Grossbritannien und dem Freistaat Irland

Vom 1. März 1932 an sind im Verkehr mit Grossbritannien und dem Freistaat Irland zwischen 8 und 10 Uhr sowie zwischen 18 und 19 Uhr (gesetzliche Zeit des Abgangslandes) die Abonnementsgespräche zu 25 oder 30 Tagen zulässig. Während der übrigen Stunden der verkehrsstarken Zeit dürfen solche Gespräche weder zur einfachen noch zur dreifachen Taxe ausgewechselt werden.

In der verkehrsschwachen Zeit sind die Abonnementsgespräche zu den bekannten Bedingungen zulässig. 61. 14. 3. 32.

Conversations par abonnement de 25 ou 30 jours dans les relations téléphoniques avec la Grande-Bretagne et l'Etat libre d'Irlande

A partir du 1er mars 1932, les conversations par abonnement de 25 ou de 30 jours sont admis dans les relations avec la Grande-Bretagne et l'Etat libre d'Irlande entre 8 et 10 h. ainsi qu'entre 18 et 19 heures (heure légale du pays d'origine). Pendant les autres heures de la période de fort trafic, elles ne peuvent être échangées ni à la simple à la triple taxe. — Pendant les heures de faible trafic, elles sont admises aux conditions connues. 61. 14. 3. 32.

Telephonverkehr mit den Bermudas-Inseln

Vom 1. März 1932 an sind sämtliche schweizerischen Telephonnetze zum Verkehr mit sämtlichen Netzen der Bermudas-Inseln zugelassen.

Der Verkehr wird über London und von da drahtlos über New York nach den Bermudas-Inseln geleitet.

Die Taxe für ein Dreiminutengespräch beträgt bei Tag und bei Nacht Fr. 202. 50; für jede weitere Minute wird ein Drittel dieser Taxe (Fr. 67. 50) erhoben.

Kann eine hergestellte Verbindung in der Richtung Schweiz-Bermudas-Inseln nicht ausgenützt werden, weil weder die gewünschte Person noch ein dem Besteller genehmer Stellvertreter erreichbar ist, so wird eine Vorbereitungstaxe von Fr. 27. 50 erhoben.

Die Betriebszeit umfasst, Sonntag inbegriffen, die Stunden von 15 bis 3 Uhr (M. E. Z.).

Die wichtigsten Ortschaften der Hauptinsel Bermudas sind: Hamilton, St. George, Tuckertown, Somerset.

Die allgemeinen Bestimmungen über den Telephonverkehr mit Nordamerika sind auch im Verkehr mit den Bermudas-Inseln anwendbar. 61. 14. 3. 32.

Correspondance téléphonique avec les îles Bermudes

A partir du 1er mars 1932, des conversations peuvent être échangées entre les réseaux téléphoniques suisses et tous les réseaux des îles Bermudes.

Les communications sont acheminées sur Londres et, de là, par la voie radio-électrique New York—îles Bermudes.

La taxe d'une conversation de trois minutes est de fr. 202. 50 le jour et la nuit; chaque minute supplémentaire paie le tiers de cette taxe, soit fr. 67. 50.

Si, une communication Suisse—îles Bermudes étant établie, elle ne peut être utilisée du fait que ni la personne désirée ni son remplaçant éventuel ne peuvent être atteints, il est perçu une taxe de préparation de fr. 27. 50.

La correspondance est ouverte de 15 à 3 heures (H. E. C.), le dimanche y compris.

Les villes les plus importantes de l'île principale Bermudes sont: Hamilton, St-George, Tuckertown et Somerset.

Les dispositions générales régissant la correspondance téléphonique avec l'Amérique du Nord sont aussi applicables dans les relations avec les Bermudes. 61. 14. 3. 32.

Telephonverkehr mit den Hawai-Inseln

Vom 1. März 1932 an sind sämtliche schweizerischen Telephonnetze zum Verkehr mit sämtlichen Netzen der Hawai-Inseln zugelassen.

Der Verkehr wird über die Landleitungen Schweiz—London, über die Radiostrecke London—New York, über Landleitungen New York—San Franzisco und zum Schluss über die Radiostrecke San Franzisco—Hawai-Inseln geleitet.

Die Taxe für ein Dreiminutengespräch nach der ersten Zone beträgt bei Tag und bei Nacht Fr. 247. 50; nach der zweiten Zone Fr. 262. 50. Für jede weitere Minute wird ein Drittel dieser Taxen (Fr. 82. 50 und Fr. 87. 50) erhoben.

Kann eine hergestellte Verbindung in der Richtung Schweiz—Hawai-Inseln nicht ausgenützt werden, weil weder die gewünschte Person noch ein dem Besteller genehmer Stellvertreter erreichbar ist, so wird eine Vorbereitungstaxe von Fr. 32. 50 erhoben.

Die erste Zone umfasst die Insel Oahu (Honolulu inbegriffen) und die zweite Zone die Inseln Hawai, Kauai und Maui.

Die Betriebszeit umfasst, Sonntag inbegriffen, die Stunden von 19.30 Uhr bis 3.30 M. E. Z. (8—16 Uhr Zeit von Honolulu).

Die allgemeinen Bestimmungen über den Telephonverkehr mit Nordamerika sind auch im Verkehr mit den Hawai-Inseln anwendbar. 61. 14. 3. 32.

Correspondance téléphonique avec les îles Hawaï

A partir du 1er mars 1932, des conversations peuvent être échangées entre les réseaux téléphoniques suisses et tous les réseaux des îles Hawaï.

Les communications sont acheminées par les circuits Suisse—Londres, par la voie radioélectrique Londres—New York, par les circuits New York—San Francisco et, enfin, par la voie radioélectrique San Francisco—îles Hawaï.

La taxe d'une conversation de trois minutes est, le jour et la nuit, de fr. 247. 50 pour la première zone et de fr. 262. 50 pour la deuxième. Chaque minute supplémentaire paie le tiers de ces taxes, soit fr. 82. 50 et fr. 87. 50.

Si, une communication Suisse—îles Hawaï étant établie, elle ne peut être utilisée du fait que ni la personne désirée ni son remplaçant éventuel ne peuvent être atteints, il est perçu une taxe de préparation de fr. 32. 50.

La première zone comprend l'île d'Oahou (y compris Honoloulou) et la deuxième zone les îles de Hawaï, Kaouaï et Maouaï.

La correspondance est ouverte de 19.30 heures à 3.30 heures H. E. C., le dimanche y compris (de 8 à 16 heures temps d'Honoloulou).

Les dispositions générales régissant la correspondance téléphonique avec l'Amérique du Nord sont aussi applicables dans les relations avec les îles Hawaï. 61. 14. 3. 32.

Einschränkungen im Auslandpostverkehr

Nachnahmesendungen aller Art nach Jugoslawien sind bis auf weiteres unzulässig. 61. 14. 3. 32.

Restrictions dans le service postal international

Les envois de toute nature grevés de remboursement, à destination de la Yougoslavie, ne sont pas admis, jusqu'à nouvel avis. 61. 14. 3. 32.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiz. %	Priv. %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) Paris %	London %	Berlin %	New York %
11. III.	2	1½	1	—0,250	—1,000	—4,500	—1,000
4. III.	2	1½	1	—0,250	—1,625	—5,000	—1,000
26. II.	2	1½	1	—0,250	—2,375	—5,125	—1,125
19. II.	2	1½	1	—0,250	—3,125	—5,125	—1,125
12. II.	2	1½	1	—0,250	—3,500	—5,250	—1,125
5. II.	2	1 9/16	1	—0,187	—3,187	—5,312	—1,062

Wechsel- (Geld-) Kurse in % über (+) bezw. unter (—) Parität

	Frankr.	Engl.	Deutschl.	New York
vor dem 25. Sept.	+0,09	-25,86	—0,69	—0.63
11. III.	+0,30	-28,32	—0,41	—0,20
4. III.	—0,46	-29,13	—1,14	—0,99
26. II.	—0,57	-30,02	—1,54	—1,23
19. II.	—0,60	-29,98	—1,38	—1,14
12. II.	—0,63	-29,72	—1,54	—1,11

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3—4½ %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 3 %. 61. 14. 3. 32.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 14. März an. — Cours de réduction à partir du 14 mars

Belgien Fr. 72. 10; Dänemark Fr. 105. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 30; Deutschland Fr. 122. 95; Frankreich Fr. 20. 33; Italien Fr. 26. 80; Japan Fr. 170. —; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 43; Marokko Fr. 20. 33; Niederlande Fr. 208. 10; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 10; Schweden Fr. 105. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 37; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 65.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Baukredite

An Private,
Baugenossenschaften
oder Korporationen
durch die 12-8

Spar- & Leihkasse in Bern

Einnehmereien: Bolligen, Bümpliz, Gümligen
Köniz, Muri, Niederscherli, Zollikofen

PATENTE 9-1
Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern
Nägeli & Co., Bern
Patentanwälte - Bundesgasse 16

Diktiere

in „Stenophon", die Diktiermaschine von heute. Grosse Arbeitserleichterung und Zeiteinsparung für Chef und Typistin. „Stenophon" spricht vollkommen klangrein und deutlich. — Verlangen Sie bitte Prospekt. — Vertreterbesuch unverbindlich. 43-14

GEBRÜDER
SCHOLL
AG POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf
Verlassenschaften

Erblasser: **Ruchti Christian Adolf,** Jakobs sel., von Rapperswil (Moosaffoltern) b. Bern, geb. 19. Juni 1863, **Ehemann der Rosette geb. Luginbühl, Kaufmann,** wohnhaft gewesen in **Bern,** Ryffligässchen 8, verstorben am 25. Februar 1932.

Eingabefrist: Bis und mit **12. April 1932.**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Beim Regierungsstatthalteramt **II Bern.**

b) Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar S. **Haerdi,** Spitalgasse 34 in Bern.

Massaverwalter: **C. Hertig,** Notar, Spitalgasse 34 in **Bern.** 647

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Bern, den 8. März 1932.

Notariatsbureau Haerdi & Hertig:
C. Hertig, Notar.

DES FAITS ÉLOQUENTS...

4

L'opinion d'un abonné de la S. P. A.

A la S. P. A. Société pour la protection juridique des assurés
Genève

Messieurs,

J'ai le plaisir de vous annoncer que l'affaire pour laquelle je vous avais demandé conseil a été réglée à mon entière satisfaction.

L'assurance de M. B. a accepté de payer la totalité de mes réparations.

En vous remerciant, je vous prie d'agréer, Messieurs, mes salutations empressées. A. B.

Nous défendons les intérêts de tous les assurés.

(Commerçants, industriels, artisans et automobilistes)

Vous n'avez pour tous frais que ceux, fort modiques, de l'abonnement.

Société pour la protection juridique des assurés. 79-8

Il y a encore des agences à distribuer.

E. Blum & Co., Zürich
Patentanwälte
Gegründet 1878

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Nr. 111 789	Verfahren und Vorrichtung zur unmittelbaren Herstellung von homogenen, dichten Erzeugnissen, ausgehend von wässerigen Emulsionen kautschukartiger Stoffe,
Nr. 133 207	Verfahren zur Herstellung eines Zusatzstoffe enthaltenden Konzentrates aus wässerigen Dispersionen kautschukartiger Stoffe,
Nr. 135 470	Verfahren zur unmittelbaren Dispergierung von wasserlöslichen knetbaren festen organischen Stoffen in Wasser,
N° 123 259	Dispositif indicateur de lieu, pour trains, tramways et autres véhicules à parcours fixe,
N° 122 999	Procédé pour l'obtention d'images photographiques,
N° 125 635	Procédé pour l'obtention d'images photographiques,
N° 125 348	Machine pour emboiter des articles en forme de baguette dans des boites pourvues à une extrémité d'un abattant,
N° 125 291	Pompe à fluide gazeux,
N° 141 815	Procédé pour préparer des mélanges à base de liant goudronneux destinés à la confection et l'entretien des chaussées.

Lizenzabgabe:

Nr. 131 429	Brennkraftmaschine mit Aufladekompressor,
Nr. 132 109	Rotationskompressor an Brennkraftmaschinen mit sternförmig angeordneten Zylindern,
Nr. 132 411	Antrieb für Rotationskompressoren an Brennkraftmaschinen,
Nr. 133 895	Sternzylinderbrennkraftmaschine mit einem Rohrschieber zwischen Kolben und Zylinder.

Die Inhaber dieser Schweizerpatente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, zwecks Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz.

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an (11 Z) 56-8

E. BLUM & Co.
Bahnhofstrasse 31 **ZÜRICH** Orell - Füssli - Hof

Gröninger Aktiengesellschaft Aluminiumwarenfabrik
Binningen-Basel

Die Aktionäre der Gröninger Aktiengesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 24. März 1932, vormittags 11 Uhr, ins Sitzungszimmer** nach Binningen, zur Behandlung nachstehender Traktanden eingeladen.

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1931. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle. 677 i

Binningen, den 14. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Sierrois S. A. Sierre

Le dividende de l'exercice 1931 a été fixé à 8 %. Il est payable dès ce jour, sous déduction du droit de timbre fédéral par Fr. 38.80:

à nos caisses de Sierre et Montana,
et auprès de:
MM. de Riedmatten & Cie, banquiers, à Sion, et
MM. Bruttin & Cie, banquiers, à Sion,
contre remise du coupon:
N° 19 de nos actions n°s 1 à 1000 et
N° 8 de nos actions n°s 1001 à 2000.

Sierre, le 5 mars 1932. (408-2 S) 670 i

Le conseil d'administration.

Représentant

ayant bureau, bien introduit, nombreuses relations, cherche représentations.

Offres sous chiffre P 2305 C à Publicitas, La Chaux-de-Fonds. 536

Kapital-gesuche
und
Beteiligungs-angebote

haben im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
besten Erfolg

Capitole S. A., Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour jeudi 31 mars 1932, à 14 heures, au domicile de l'Union de Banques Suisses, Lausanne. (62-16 L) 671 i

Ordre du jour statutaire.

Le conseil d'administration.

LA CHAQUENA

Société Anonyme

Convocation

Conformément aux articles 17 et 18 des statuts, le Conseil d'administration a décidé de convoquer

l'Assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le **19 avril prochain, à 9 heures du matin,** dans les **bureaux de la Société à Buenos Aires,** Avenida Leandro N. Alem 413, pour traiter l'**ordre du jour** suivant:

1. Approbation du rapport du conseil d'administration, bilan au 31 décembre 1931, compte profits et pertes et rapport du syndic.
2. Résolution concernant les bénéfices du 14me exereice (1931).
3. Election de trois directeurs titulaires et de deux directeurs suppléants.
4. Election d'un syndic titulaire et d'un suppléant pour l'exereieo 1932.
5. Désignation de deux actionnaires ou leurs représentants pour approuver et signer l'acte de l'Assemblée, pour eompte de l'Assemblée.

Messieurs les actionnaires qui désirent assister à l'Assemblée avee droit de voto, devront déposer leurs actions à la **Société de Banque Suisse, à Bâle,** avant le 22 mars, ou à La Chaqueña S. A., Avenida Leandro N. Alem 413, à Buenos Aires, jusqu'au 16 avril 1932. (3835 Q) 644 i

Buenos Aires, lo 15 mars 1932.

Le conseil d'administration.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions do l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Généralo Ordinaire pour le **14 avril 1932, à 14.30 heures,** au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à **Buenos Aires.**

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour lo 20ème exereice; répartition des bénéfices et rapport du Syndic.
2. Election de sept administrateurs titulaires et d'un suppléant.
3. Election du Syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndie, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avee le même article, les aetions ou certifieats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée. aux domieiles suivants:

en Suisse:
Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurieh,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, lo 8 mars 1932. (3863 Q) 634 i

Le conseil d'administration.

Atmos Aktiengesellschaft

Küsnacht-Zürich

Einladung zu der ausserordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 23. März 1932, vormittags 11 Uhr in der Kanzlei Zürich, Bahnhofstrasse 71/II.

TRAKTANDUM:

Abänderung der §§ 3 und 5 der Statuten, wio folgt:

§ 3 neue Fassung:

«Das Grundkapital beträgt 5 Millionen Franken und ist eingeteilt in 5000 auf den Namen lautende Aktien zu je 1000 Franken Nennwert. Die Uebertragung der Aktien ist nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates zulässig. Der Verwaltungsrat hat das Recht, bis auf 10,000,000 Franken Obligationen auszugeben.»

§ 5 zweiter Satz neue Fassung:

«An die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erfolgt die Ladung überdies durch eingeschriebenen Brief.» (6338 Z) 684 i

Der Verwaltungsrat:

Edmund Gams, Dr. **Wilhelm Frick.**

A.-G. für Bauunternehmungen

Die für Dienstag, den 15. März 1932, nachmittags 2½ Uhr, einberufene ordentliche Generalversammlung wird verschoben auf

Samstag, den 19. März 1932, 14 Uhr 30

Einberufungsort und Traktanden bleiben dieselben. (6333 Z) 683i

Zürich, 11. März 1932. **Der Verwaltungsrat.**

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 8. Oktober 1931 verstorbenen **Heinrich Brändli,** geb. 1861, von Thalwil, Asphalt-, Holzzement- und Dachpappengeschäft im **Seehaus-Horgen,** liegt den Beteiligten bis zum **25. März 1932** bei unterzeichneter Amtsstelle zur Einsicht auf. (5897 Z) *476

Horgen, den 20. Februar 1932.

Notariat Horgen: **K. Meister,** Notar.

Anglo-Swiss Biscuit Co.

Winterthur

Die Generalversammlung vom 10. März 1932 hat beschlossen, den per 31. März 1932 fälligen Coupon Nr. 5 unserer Aktien von heute ab mit Fr. 103.10, abzüglich 3% Couponsteuer, netto **Fr. 100.—,** an unserer Kassa einzulösen. (2100 W) 679 i

Winterthur, den 10. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

Gewerbebank Zürich

In der gestrigen Generalversammlung der Aktionäre wurde für das Gesehäftsjahr 1931 eine

Dividende von 7%

festgesetzt und es kann dieselbe von heute an gegen Einreichung des Coupon Nr. 10, abzüglich 3% eidg. Couponsteuer, an unserer Kasse, Rämistrasse 23, bezogen werden. (6329 Z) 669 i

Zürich, den 11. März 1932.

Die Direktion.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies

Les 500 obligations encore en eireulation do

l'emprunt 5% 1918—1923

seront remboursées au pair le 30 juin 1932, aux guichets de la Soeiété de Banque Suisse, à Lausanne. L'intérêt ecsse de eourir dès cetto date. 672 i

Società per Industria Commercio Agricoltura „LAUIS"

Società Anonima con Sede in Grono

Capitale Sociale fr. 500,000 emesso e versato

Gli azionisti della Soeietà per Industria Commereio Agrieoltura «Lauis» sono eonvoeati in

assemblea generale straordinaria

per il giorno **30 marzo 1932, alle ore 15, presso la Sede sociale,** per deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

Proposta di fusione dell'Ardanure, Società Industriale Emiliana, Sede in Genova, eolla nostra Soeietà, mediante incorporazione della «Ardanure» nella nostra Soeietà e deliberazioni relative.

Per intervenire all'assemblea i signori azionisti doviranno depositare le azioni 5 giorni interi prima del giorno dell'assemblea quindi entro il 24 marzo, presso la sede sociale o presso la Spettabile Unione di Banche Svizzere di Lugano, ritirando il biglietto di ammissione all'assemblea stessa.

Grono, 11 marzo 1932. (4067 O) 676 i

Il Consiglio d'Amministrazione.

Birra Bellinzona S. A., Bellinzona

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti ehe l'odierna assemblea ha deliberato per l'esereizio 1931, la distribuzione di un dividendo di fr. 8.— por azione (fr. 8.— meno ets. 25 di bollo federale 3%) o di fr. 4.— per ogni Buono di Godimento (fr. 4.— meno cts. 12 di bollo federale 3%), esigibili immediatamente presso la sede della Società in Bellinzona o presso le spett. Banche del Cantone, contro presentazione rispettivamente della eedola nº 11 e nº 2. (4072 O) 681 i

Bellinzona, 10 marzo 1932.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne